

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Unaufgeregte Abrechnung bei WBG	Premium wandern am Hewensteig	Auf die 104 Anne-Frank-Schüler	Gelungene Aufwertung des Friedhofs	Emil-Homburger-Turnier in: Hilzingen	Packende Konzerte auf dem Twiel
S. 3	S. 3	S. 3	S. 6	S. 10	S. 32
23. JULI 2014	WOCHE 30	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Würdige Spende

Rund zwei Jahre soll die Renovierung von St. Peter und Paul in Hilzingen dauern und mehrere Millionen Euro kosten. Dank des ortsansässigen Baufördervereins werden hierfür fleißig Spenden gesammelt. Am Mittwoch, 30. Juli, 11 Uhr, übergeben Wolfgang Meinhardt und seine Frau als Vertreter der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und für LOTTO Baden-Württemberg 150.000 Euro für die Gesamtsanierung der Barockkirche. Eine schöne Würdigung und ein Schritt für eine komplette Instandsetzung von St. Peter und Paul.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Engener Projektliste ist »Herkulesaufgabe«

Neben Gebäudeunterhaltung stehen Petersfelshalle, Alte Stadthalle und Bad auf dem Plan

Engen (stm). Stolze 40 Millionen Euro umfasst die Projektliste der Stadt Engen für die kommenden Jahre, wie Bürgermeister Johannes Moser auf der Bürgerversammlung am Montag in der Neuen Stadthalle bekanntgab. Die Zeit der Spatenstichpolitik sei vorbei, vielmehr müsse die Stadt viel Geld in die Unterhaltung investieren, so Moser.

Wie Stadtbaumeister Matthias Distler ausführte, stammen beispielsweise viele der Bürgerhäuser in den Ortsteilen aus den 50er Jahren, daher seien umfangreichere energetische Maßnahmen notwendig. Ob Dachdämmung, neue Heizungsanlage - die Stadt steht auch bei vielen anderen Gebäuden in der Pflicht. Nach der Kanalauswertung EKVO ist zudem die Erneuerung beziehungsweise Sanierung von zahlreichen Kanälen und Straßen Engens notwendig, wie Klaus Martin vom Tiefbauamt ergänzte. Insgesamt sind hier Projekte im Gesamtvolumen 14.679.000 Euro, beim Hoch-



Die Sanierung des Engener Erlebnisbads im Eingangs- und Sanitätsbereich ist ab Herbst 2015 geplant. swb-Bild: Archiv

bau für fast 100 mögliche Vorhaben 25.929.000 Euro notwendig, wobei gerade bei zukünftigen Projekten dies lediglich Schätzwerte seien. Die Stadt Engen sei wirtschaftlich gut aufgestellt und verfüge über rund elf Millionen Euro Rücklagen, beruhigte Bürgermeister Moser die Anwesenden. Bei gleichbleibender wirtschaftlich guter Lage schloss Moser Steuererhöhungen aus. Dem pflichteten sowohl die Fraktionen von UWV und CDU auf Nachfrage des WOCHEN-

BLATTs bei und erklärten, dass die »Herkulesaufgabe« für Engen zu stemmen sei. Zudem sei die Projektliste keine Prioritätenliste, sondern ein nützliches Instrumentarium, was zu tun sei und dürfe nicht als starres Korsett verstanden wissen. Neben der hohen Summe für Unterhaltung werden auch Großprojekte gestemmt. So werde auf Wunsch der Vereine, wie Distler betonte, die Petersfelshalle in Bittelbrunn 2016/17 für geschätzte 590.000 Euro aufgestockt und energie-

tisch saniert. Unstrittig sei auch die Sanierung beziehungsweise der Neubau der Alten Stadthalle, je nachdem was die wirtschaftliche Prüfung als sinnvoll erachtet. Alleine aufgrund des Schulsportes bestehe dringender Handlungsbedarf. Dabei besteht Einigkeit, so Distler, dass zunächst die Halle in Bittelbrunn gebaut werde. Doch Gerhard Steiner, Fraktionschef der UWV, pocht auch auf Eile bei der Alten Stadthalle und nennt als Zeitfenster 2018. Für den CDU-Vorsitzenden Bernhard Maier hat zudem die Sanierung des Erlebnisbades Priorität. Ein neuer Eingangs- und Sanitätsbereich mit Umkleiden, Kiosk und Solaranlage sind für etwa 600.000 Euro geplant. Baubeginn soll im Herbst 2015 sein, sodass diese im Frühjahr 2016 pünktlich zur Saison fertig gestellt wären. Weitere Millionen dürfte die umfassende Bahnhofsmo- dernisierung verschlingen. Nach der kürzlich erteilten offiziellen Genehmigung zum Schulverbund sind neben Sanierungs-

maßnahmen auch Um- und Anbauten notwendig, um dem gestiegenen Raumkonzept Rechnung zu tragen, so Moser. Kosten 1,6 Millionen Euro. Bezüglich des Kornhauses erklärte Distler, mit Interessenten gute Gespräche geführt zu haben, doch hänge die Entscheidung wohl maßgeblich mit der Erteilung von Fördergeldern zusammen. Dennoch dürfe das Kornhaus, auch wenn Steiner von der UWV keinen öffentlichen Nutzungsbedarf sieht, nicht in einen Dornröschenschlaf verfallen, hofft Distler. Nach dem Run auf die Baugrundstücke am »Hugenberg IV« macht Distler künftigen Interessenten Hoffnung: Denkbar seien eine Weiterentwicklung des Hugenbergs oder Glockenzels. Auch in den Hochwasserschutz investiert Engen geschätzte eine Millionen Euro. Aufgrund des wegen der Verkarstung nicht realisierbaren Hochwasserrückhaltebeckens sind in Rücksprache mit Anwohnern lokale Maßnahmen geplant.

Pfarrhaus für Asylbewerber

Welschingen (swb). Der Landkreis Konstanz als Untere Aufnahmebehörde ist aufgrund der stark gestiegenen Flüchtlingszahlen weiterhin dringend auf Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge angewiesen. Die katholische Pfarrgemeinde in Welschingen hat dem Landkreis das Pfarrhaus für die Unterbringung von Flüchtlingen angeboten. Noch in diesem Monat werden die ersten von etwa

20 Flüchtlingen im Pfarrhaus einziehen können. Die unmittelbare Nachbarschaft wurde bereits vergangenes Wochenende per Rundbrief informiert. Das Landratsamt dankt der katholischen Pfarrgemeinde in Welschingen für die Unterstützung und bittet die unmittelbaren Nachbarn, bei der Integration der Menschen so gut es geht, sei es auch nur für einige Zeit, zu unterstützen.

Nachfrage bei Betreuung

Hilzingen (swb/stm). Im Bedarfsfall hat sich der Hilzinger Gemeinderat bereit erklärt, eine Ganztagesbetreuung im Kindergarten anzubieten. Um einen möglichst aussagekräftigen Rücklauf zu erhalten, wurden Fragebögen an die Eltern im Kindergarten ausgegeben. Natürlich können sich auch Eltern, die noch kein Betreuungsangebot nutzen, an der Umfrage beteiligen. Fragebögen gibt es im Rathaus. Rückgabe ist am besten bis Freitag, 25. Juli.

Ein Leben für die Kunst

Tengen (swb). Am Samstag, 26. Juli, findet ab 19 Uhr die Vernissage der 16. Ausstellung Kunst im Schloss Blumenfeld statt. Dabei wird eine Werkchau in nie gekannter Breite von Helga Rost-Haufe unter dem Motto »gestern, heute und morgen« präsentiert. Bis zur Vernissage am 20. September bei der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen ist täglich, außer dienstags, von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Die Begrüßung übernimmt Bürgermeister Groß.

Sieben neue Räte

Leichenauer neue Ortsvorsteherin

Tengen (swb/stm). Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am Montagabend im Gemeindehaus in Wiechs am Randen verpflichtete Tengens Bürgermeister Helmut Groß 19 Stadträte und Stadträtinnen. Mit Manfred Frank, Marco Heirich, Renate Hönscher, Ralf Korndörfer, Thomas Schätzle, Gabriele Scheurer und Albert Zeller sind sieben neue Räte im Tengener Gremium mit dabei.

Als neue Ortsvorsteherin von Wiechs am Randen wurde Gabriele Leichenauer gewählt, sie folgt dem langjährigen Ortsvorsteher Klaus Schultheiß. Ihr Stellvertreter ist Manfred Müller. Auch bei den stellvertretenden Bürgermeistern gab es einen Wechsel. Neben Gertrud Homburger wurden Thomas Wezstein als 2. und Michael Grambau als 3. Stellvertreter gewählt.

- Anzeige -

- Anzeige -

BELOHNUNGEN FÜR GUTE NOTEN

Vier Geschäfte in Singen bieten am kommenden Mittwoch Belohnungen für die Noten 1 und 2 im Zeugnis an. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Apotheke Sauter, die Buchhandlung Greuter, das Optikergeschäft Brillen Hänssler und Intersport Schweizer für verschiedene Fächer als Anlaufpunkt. Das Unternehmen Greuter hatte bereits vor sieben Jahren mit der Aktion begonnen, inzwischen wurde die Zahl der Partner bereits auf vier erhöht. Mehr dazu auf Seite 9 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs.



SOMME IM WOCHENBLATT-LAND

Sommerlaune im WOCHENBLATT-Land. Auch wenn die letzten Tage etwas feuchter waren, der Sommer 2014 schlägt fast alle Rekorde. Rekordverdächtig sind auch die Aktivitäten in unserer Region in diesem Sommer. Deshalb gibt es die ganzen Sommerferien über die Sonderseiten »Sommer im WOCHENBLATT-Land«, auf denen sich interessante Angebote zum Erleben, Genießen und natürlich Shoppen finden. Gerade richtig, um die Region nochmal von Neuem zu entdecken. Auf den Seiten 17 bis 19 in diesem WOCHENBLATT.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.280,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).



Die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen erschwammen bei den Badischen Meisterschaften 10 Titel und 36 Medaillen.

swb-Bild: Verein

Badens Beste

SSF holen 36 Medaillen

Singen (swb). SSF-Trainer Norbert Mayer war nach einer 80prozentigen Bestzeitenquote und einem Traumergebnis von zehnmal Gold, vierzehnmal Silber und zwölfmal Bronze mit seinen sechzehn Schwimmern bei den Badischen Meisterschaften in Freiburger Westbad rundum zufrieden. Im Reigen der 38 badischen Vereine konnten sich die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen auf Rang neun erneut platzieren.

Die Titel für die SSF Singen erschwammen Jan Heck (50/100 m Freistil, 200 m Rücken), Rebekka Ruh (100/200 m Schmetterling), Vanessa Steigauf (200 m Lagen, 400 m Freistil), Maximilian Kienzle, Moritz Schmid und Ciro Scigliano (alle 400 m Freistil).

Silber und Bronze sicherten Moritz Schmid als eifrigster Medaillensammler der SSF

Singen (50/100/200 m Freistil, 50/100/200 m Rücken), Rebekka Ruh (50 m Schmetterling, 200 m Rücken/Lagen), Johannes Napel (50/100/200 m Rücken), Jan Heck (50/100 m Rücken), Vincent Jakob (200/400 m Freistil), Mattia Scigliano (200 m Schmetterling, 400 m Freistil), Vanessa Steigauf (100/200 m Freistil), Nicola Vigeheis (100 m Freistil, 200 m Rücken), Maximilian Kienzle (200 m Rücken) und Irina Oklmann (200/400 m Freistil). »Das war sowohl mit der Medaillenausbeute, als auch mit den vielen Leistungssteigerungen im Bereich mehrerer Sekunden ein überzeugender Saisonabschluss, der für 2014/15 viel erhoffen lässt«, zieht Mayer eine bereits wieder nach vorne gerichtete Bilanz dieser Titelkämpfe.

Gemeinderat im Amt

Erstmals vier Frauen im Rat

Steißlingen (le). Zu seiner konstituierenden Sitzung kam der Steißlinger Gemeinderat am Montagabend im Beisein zahlreicher interessierter Bürger und Bürgerinnen, sowie ehemaliger Gemeinderäte zusammen. Zu Beginn erklärte Bürgermeister Artur Ostermaier, dass es in dieser Legislaturperiode im Steißlinger Gemeinderat zwei Neuheiten gibt. Zum einen sind dort erstmals vier Frauen vertreten und zum anderen setzt sich der Gemeinderat auch erstmals aus vier politischen Gruppierungen zusammen. Bei den Aufgaben und Zielen, die in der neuen Legislaturperiode auf den Gemeinderat zukommen werden, nannte der Bürgermeister die Beobachtung der demografischen Entwicklung vor allem im Bereich der Jugend und der Senioren, die Beteiligung der Bürger an möglichst vielen Vorhaben der Gemeinde, die wachsenden Aufgaben im Sozialbereich, die Windenergie, die Breitbandversorgung, die bauliche Entwicklung für Wohnen und Gewerbe, die Fortführung der Gemeindewerke sowie das Festhalten an einer soliden Finanzlage. Danach erfolgten die »Wahlen nach der Wahl«. Zunächst bestimmten die Parteien ihre Fraktionssprecher. Für die Freien Wähler Klaus Hettesheimer,

für die CDU Hugo Maier und Jürgen Probst für die SPD/Grüne. Danach sprach Jürgen Probst für alle Gemeinderäte die Verpflichtungsformel. Anschließend verpflichtete Bürgermeister Ostermaier die Gemeinderäte per Handschlag. Zu einer Überraschung kam es bei der Wahl zum Stellvertreter des Bürgermeisters. In den ersten beiden Wahlgängen erreichten Hugo Maier, Klaus Hettesheimer und Dorothea Wehinger jeweils fünf Stimmen. Bei dem dadurch notwendig werdenden Losverfahren fiel die Wahl auf Dorothea Wehinger.

In den Verwaltungs- und Finanzausschuss wurden als ordentliche Mitglieder Klaus Hettesheimer, Michael Weinmann, Willi Streit, Hugo Maier und Jürgen Probst gewählt, für den Technischen -und Umweltausschuss Stefan Maier, Arnold Zimmermann, Regina Renz, Achim Rimmel, Daniel Kuppel. Dem Ausschuss für Kultur, Sport, Fremdenverkehr und Soziales gehören Klaus Hettesheimer, Irma Scherr, Katrin Matthes, Regina Renz und Dorothea Wehinger an. Im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft vertreten Willi Streit, Klaus Hettesheimer und Daniel Kuppel die Interessen der Gemeinde.



Die Abschlussklasse mit ihrem Klassenlehrer Stefan Förster beim gemeinsamen Gruppenbild.

swb-Bild: le

Ein Hoch auf Uns

Klasse 9 verabschiedet sich sportlich

Steißlingen (le). Noch ganz unter dem Eindruck der doch so erfolgreichen Fußballweltmeisterschaft verabschiedete sich die Klasse 9 der Steißlinger Gemeinschaftsschule in ausgesprochen optimistischer Aufbruchsstimmung mit dem Weltmeistersong »Ein Hoch Auf Uns« und einem herzlichen Danke für 9 Jahre Schule in Steißlingen zu einem neuen Lebensabschnitt, der für 13 Absolventen in eine weiterführende Schule und für 7 direkt in die angestrebte Berufsausbildung führt. Um noch einmal zur Fußballweltmeisterschaft zurückzukommen: heiß und schweißtreibend war es im voll besetzten Musiksaal der Schule schon, Improvisation war bisweilen auch gefordert, doch Herzlichkeit und Freundlichkeit wurden schon in der Begrüßungsansprache von Konrektor Alexander Bitter an die erste Stelle gesetzt. So hielten es auch die Klassen- und Schulsprecher. Beim »recht gestrengen« Schülergericht wurden zur Abwechslung einmal die Lehrer auf kleine Fehler oder Eigenheiten hingewiesen, von denen sie sich durch Verbüßen ange-

messener »Bestrafungen« befreien konnten. Sehr herzlich und von elterlicher Sorge und Liebe geprägt waren die anschließenden Reden der beiden Elternvertreterinnen Frau Viol-Korherr und Frau Maier. Respekt und Anerkennung zollte Rektorin Susanne Eich-Zimmermann der Klasse, die sich während des letzten Schuljahres, als sie wegen der Baumaßnahmen in das Rathaus ausgelagert werden musste, ebenso verantwortungsbewusst verhalten habe, wie während der Klassenfahrt nach Barcelona, bei der sie sich als gute Botschafter ihrer Schule und ihrer Gemeinde erwiesen hätten. Höhepunkt des Abends war natürlich die sich anschließende Zeugnisvergabe, bei der ein Klassenschnitt von 2,3 erreicht wurde. Preise und Anerkennungen gab es dabei für: Marielena Cizegg, Hanna Klotz, Lukas Maier und Axel Schreijäck. Bevor es dann zum bereits erwähnten musikalischen Abschied kam, dankte der Stellvertretende Bürgermeister Hugo Maier den erfolgreichen Absolventen und wünschte allen eine erfolgreiche Zukunft.

Ein heißes Lustspiel

Sommertheater des Musikvereins Steißlingen in der Torkel

Steißlingen (swb). Wer den Musikverein Steißlingen einmal anders als auf Instrumenten spielen erleben möchte, kann dies am 26. und 27. Juli in der Steißlinger Torkel tun. Dann hat die Theatergruppe des Musikvereins ihren großen Auftritt. Auf der Bühne präsentiert sie das Lustspiel um »Sachsen, Polen und Hubertus«.

Natürlich wird noch nicht verraten, was Sachsen, Polen und Hubertus Maier in Steißlingen so alles anstellen, aber alles deutet darauf hin, dass Sprachwitz garantiert ist. Auch Krimifans werden ihre Freude haben an diesem Fall von diebisch gu-

ter Komödie, denn es erwartet sie ein spannendes Verwirrspiel mit Bettgeschichten der etwas anderen Art.

Im Mittelpunkt des Stückes stehen die Ehepaare Maier und Mausloch. Roswitha erwartet ihren Vetter aus Sachsen zu Besuch und möchte ihn im Gästezimmer einquartieren. Ihr Mann Hubertus ist mit diesen Plänen überhaupt nicht einverstanden, weil er im Allgemeinen eine Abneigung gegen Verwandtschaft hat, besonders dann, wenn sie aus den neuen Bundesländern kommt. Er quartiert kurzerhand, ohne es seiner Frau zu sagen, die gut

aussehende Leiterin der im Ort gastierenden polnischen Frauenkapelle dort ein.

Die Verwicklungen beginnen, als der Vetter aus Sachsen überraschend einen Tag früher eintrifft und Roswitha das Gästezimmer doppelt belegt. Die Lage spitzt sich zu, als Polizist Adler vor einer polnischen Diebesbande warnt, die im Ort ihr Unwesen treibt. Eine undurchsichtige Rolle spielt Gesundheitsberaterin Barbara, die so auffallend um Roswithas Wohl besorgt ist. Mit der Hilfe des Besuchs aus Sachsen gelingt es zum Schluss, nicht nur die Diebesbande dingfest zu machen,

sondern es findet sich noch ein deutsch-polnisches Liebespaar. Die Aufführungen sind am Samstag, 26. Juli, um 19 Uhr, und am Sonntag, 27. Juli, um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. In den Pausen sorgen der »Musikverein« und die »Flotte Spätlese« für die musikalische Unterhaltung.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandene Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwieler Schmalseite gut geräucherter Bauchspeck, ideal zum Vespere – ganze und halbe Seiten zum Vorzugspreis von nur 100 g	0,75
Zwiebelmettwurst sehr mager und würzig 100 g	1,00
Fleischkäse ofengebacken – als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g	0,78
Bauernschinken der Kochschinken mit dem kleinen Fettrand – schön saftig 100 g	1,40
Hackfleisch gemischt / nur Rind / nur Schwein – Sie haben die Wahl 100 g	0,70
Rindertafelspitz gut gelagert / für die Suppe oder zum Braten 100 g	1,35
Schweinekotelett mager oder durchwachsen / Sie haben die Wahl 100 g	0,68
Osso Bucco Kalbshaxen in Scheiben aufgesägt – zum Schmoren 100 g	1,29

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert 100 g € 0,49	Fit im Sommer mit Schweinerückensteaks Calzone 100 g € 1,29	auch lecker im Sommer Schäufele ohne Knochen mild geräuchert 100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,99	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Fleischsalat 100 g € 0,79	die mögen alle Frühstücksrolle 100 g € 1,29	zu Melone immer beliebt Badischer Bergluftschinken San Daniele Schinken Parmaschinken



Freuen sich über die Eröffnung des Premiumwanderweges »Hewensteig« (v.l.): Dr. Martin Schreiner (Forstdirektor), Manfred Scheerer (Schwarzwaldverein), Jörg Unger (Geschäftsführer des Vereins Hegau Tourismus), Peter Freisleben (Kulturmanager Engen), OB Bernd Häusler und Johannes Moser.

Auf zum Hewensteig Premiumwanderweg wurde eröffnet

Engen (ha). Es sollen insgesamt zehn werden: die Premiumwanderwege des Hegauer Kegelspiels. Am Samstag wurde bei schönstem Wetter an der Almenhütte in Engen-Anselingen der zweite mit dem deutschen Wandersiegel ausgezeichnete Premiumweg im Hegau eröffnet. Nach dem »Hohentwieler« wurde auch der »Hewensteig« zertifiziert. Dabei wurden weder Kosten noch Mühen für den Ausbau und die Instandhaltung gescheut. In einer gemeinsamen Aktion der Stadt Engen, des Forstamts, der Grundstückseigentümer, des Hegau Tourismus e.V. und vor allem des Schwarzwaldvereins Engen e.V. konnte nun zur offiziellen Eröffnung geladen werden. Die Grußworte sprachen Engens Bürgermeister Johannes Moser, der sich bei allen Beteiligten bedankte, Singens Oberbürgermeister Bernd Häus-

ler und der Bezirkswegewart des Schwarzwaldvereins Manfred Scheerer. Mit den Grundstückseigentümern, über deren Gebiet der Wanderweg führt, wurde eine gute Einigung getroffen. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune brach man nach der Eröffnung zur Wanderung auf, um die Schönheit und Einmaligkeit dieses neuen Weges zu genießen. Die Bewirtung erfolgte von Seiten des Schwarzwaldvereins. Auf der Gemarkung Engen ist es übrigens der erste Premiumwanderweg. Dieser führt mit einer Länge von sechs Kilometer um und auf den Hohenhewen, von wo man einen herrlichen Ausblick über den Hegau genießen kann. Also: Raus mit den Wanderschuhen und auf zum Hewensteig!
Weitere Infos unter: hegauer-kegelspiel.de.

Schön war die Schulzeit Anne-Frank-Realschüler in Neuer Stadthalle entlassen

Engen (sam). Zum ersten Mal fand eine Schulentlassfeier in der neuen Engener Stadthalle statt und dieser Rahmen wurde allgemein als würdig für die stolze Zahl von 104 Schülern der Anne-Frank-Realschule erachtet. Mit einem abwechslungsreichen Programm, das von Schulband und Musikzug sowie einem lustigen Tanz umrahmt wurde, wurde der Anlass entsprechend gefeiert.

Bürgermeister Johannes Moser zitierte aus dem WM-Song »Auf uns« von Andreas Bourani und gratulierte den Absolventen der insgesamt vier Klassen: »Nach sechs Jahren ist es endlich soweit: ihr habt das Ziel erreicht. Für euch beginnt nun eine neue Zeit und diese Prüfung öffnet euch neue Türen auf eurem Lebensweg.«

Auch dank der außerschulischen Angebote der Realschule seien die jungen Menschen gut für die nächsten Schritte gerüstet.

Am Rande der Feier gab Moser bekannt, dass die Genehmigung für die Verbundschule (Anne-Frank-Realschule und Werkrealschule) von der Landesregierung erteilt wurde.

Auch der Elternbeiratsvorsitzende Thorsten Templin gratulierte zum Erfolg: Wichtig sei es nun, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Auch Schulleiterin Antje Kessinger gab den Schülern noch einiges an Lebenserfahrung mit: »Ihr müsst nun Entscheidungen treffen. Vielleicht werdet ihr das ein oder andere Mal daneben liegen. Wichtig ist, dass ihr eure Möglichkeiten entdeckt und eure besonderen Talente und Fähigkeiten herausfindet!«

Die beiden Schulsprecher An-Christin Frank und Tobias Ziser blickten augenzwinkernd auf die Jahre an der Schule zurück. Die Preisträger/innen: Claudia

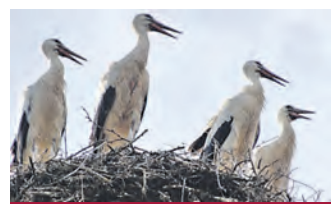
Hall (Mathematik), Florian Hänsler (Technik), Niclas Herz (Geschichte), Lena Hildebrand (Mathematik), Alena Hogg (Preis für sehr gute Leistung, Jahrgangsbeste und BK), Manuel Hornig (Musik), Timo König (Sport), Marius Maximilian Kugler (Englisch), Ilona Meschenmoser (Deutsch und Französisch), Shanice Müller (Ethik), Elisabeth Sauter (Französisch), Magdalena Schmid (Jahrgangsbeste, NWA und Religion), Lisa Schroff (Mathematik), Johannes Weckerle (Geschichte und Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis), Tobias Ziser (Sport). Einen Preis für gute Leistung erhielten: Evelyne Eisenmann, Lisa-Marie Glätsch, Cindy Günther, Anna Kamenzin, Sarah-Madeleine Richter, Johannes Rose, Isabel Schiele, Vanessa Schmidt, Michelle-Patricia Schwarz.



Telefon 07731.997 50
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen



Ein starker Jahrgang mit 104 Schülern verließ die Anne-Frank-Realschule Engen.



FLÜGGE

Dichtes Gedränge herrscht im Welschinger Storchennest. Nach erfolgreicher Aufzucht durch das Elternpaar sind nun vier Jungstörche flügge geworden. Täglich trainieren sie ihre Muskeln, damit sie ihren langen Weg in den Süden schaffen. Denn schon bald wird das Nest verwaist sein.



SPENDABEL

Eine Spende in Höhe von 1.500 Euro – das ist das Ergebnis des »Kassierens für den guten Zweck« zugunsten des Gailinger Schülerhortes Kindorado. Im Rahmen der Wiedereröffnung von dm-drogerie markt saß Hort-Mitarbeiterin Dagmar Timeus eine Stunde lang an der Kasse. »Sie hat sich richtig ins Zeug gelegt«, lobt dm-Filialleiter Rico Semmisch. Er war im Kinderhort zur offiziellen Spendenübergabe zu Gast.

Unaufgeregte Abrechnung

WBG Mitgliederversammlung ohne Turbulenzen

Gottmadingen (stm). Weitgehende Einigkeit herrschte bei der 65. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen am Mittwochabend in der Hotel Sonne. Trotz offenkundiger Ordnungswidrigkeit, Satzungsverstoß und einer nachweislich schlechten Geschäftsführung der ehemaligen Vorsitzenden Belkiz Gaus, die Bereichsleiter Bernard Schneider in seinem Prüfbericht für 2013 beanstandete und eines jetzt erst eingeleiteten strafrechtlichen Verfahrens gegen den Ex-Vorsitzenden Thomas Störr, blickten die 116 stimmberechtigten Mitglieder in der knapp dreistündigen Sitzung nicht wie noch im März streitbar zurück. Vielmehr legten sie nach der Einsetzung der drei neuen nebenamtlichen Vorstände Vera Federer, Roland Maus und Wilhelm Knapp im Mai mit der Komplettierung des Aufsichtsrates und einer Satzungsänderung die Grundlagen, für eine solide Zukunft. Denn Alleingänge wie von Gaus und Störr in der Vergangenheit sind nach dem »Vier-Augen-Prinzip«, wie Aufsichtsratsvorsitzender Klinger die nun geltende Regel bezeichnete, nachdem zwei Vorstandsmitglieder für Entscheidungen notwendig sind, nicht mehr möglich.



Allen Grund zur Freude hatten die drei neuen nebenamtlichen Vorstände der WBG, Roland Maus, Wilhelm Knapp und Vera Federer sowie Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Michael Klinger angesichts der unaufgeregten Mitgliederversammlung.

Vorteil der zu gering ausgefallenen, aber notwendigen Investitionsausgaben – für 2013 wurde ein satter Jahresüberschuss von 489.593 Euro festgestellt, der zum Großteil zurückgestellt wurde. Die WBG habe und hatte eine solide und gute Grundstruktur, betonte Federer. Trotz der zahlreichen Fehler in der Vergangenheit warb Federer bei den Mitgliedern der WBG – nach einer endlich erfolgten Bereinigung der Liste sind dies noch 486 statt der noch zum 1.1.2014 buchmäßig geführten 624 – für Vertrauen in den neuen Vorstand und Aufsichtsrat. Hierbei seien ein besseres Controlling, ein mehrjähriger Modernisierungs- und Investitionsplan sowie die Konzentration auf das Kerngeschäft wichtige Faktoren. Durch die Aufstockung des Personals werde liegengeliebene Arbeit so rasch wie möglich nachgeholt, versprach Federer. Aufsichtsrat Klinger ergänzte,

dass die WBG auch weiterhin zu ihren Verwaltungsverträgen bei den WEGs stehe, auch wenn er hier einen rapiden Rückgang einräumen musste. Eine Entlastung des Vorstands für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 wurde zurückgestellt, der Entlastung des Aufsichtsrates für 2012 bei 13 Gegenstimmen außer für Thomas Störr wurde entsprochen. Für das Jahr 2013 votierten die Mitglieder bei einer Enthaltung stattdessen für die Rückstellung einer Entlastung. Trotz der zuletzt nicht mehr so guten Jahre wurde dem Ex-Vorstandsvize Hans Zimmermann am Ende der Versammlung für 36 Jahre bei der WBG gedankt. In den siebenköpfigen Aufsichtsrat wurden in der Fortsetzung der Wahl vom März Kurt Bühler (67 Stimmen) und Artur Mucha (47 Stimmen) gewählt. Für den ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Guido Marzahl reichten 45 Stimmen nicht aus.

Canon FUJIFILM GIZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

JETZT VORBESTELLEN. IN KÜRZE LIEFERBAR

Die neue Premium-Klasse für Bridgekameras

Top-Bridge-Modell überzeugt mit 16-fach Zoom, großem 1-Zoll-Sensor & 4K-Video, LEICA F2,8-4 25-400mm, ISO 80-25.600

LUMIX DMC-FZ100

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO wöhrstein SINGEN CITY

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GIZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

Beste Stimmung beim Sommerfest

Tengen (uz). Ruth Hagen lebt seit über 30 Jahren in den Pflegeheimen Blumenfeld. Ein regelmäßiger Höhepunkt ist das Sommerfest. Glücklicherweise findet es auch bei schlechtem Wetter statt – sonst hätte es im kalten Nieselregen 2014 wohl ausfallen müssen. »Aber hier ist es schön warm«, freut sich Ruth. Denn Heimleiter Peter Jöst hat Heizlüfter aufgestellt. Damit wird es gemütlich. Einige Bewohner sind aber trotzdem auf den Stationen geblieben. Aber nicht Ruth Hagen. Sie freut sich auf die Begegnungen im Zelt mit interessanten Menschen, wie zum Beispiel Karl Köberlin. Der Rentner aus Tengen ist ehrenamtlich in den Pflegeheimen engagiert. »So lange ich es machen kann, mache ichs gern. Vielleicht bin ich auch mal froh, wenn mal jemand nach mir schaut«, erklärt er. Auch mit anderen Bewohnern der Pflegeheime kann Ruth Hagen anstoßen – etwa mit Helmut Rebhuhn. Der rüstige Heimbewohner war einer

der ersten, als es darum ging, sein Können an der schwarzrot-goldenen Torwand zu beweisen. Später stimmt sie in das Tafellied ein: »Nur nicht so müde, gefeiert wird heut. Denn wir sind doch alle ganz lustige Leut.« Für beste Unterhaltung sorgt eine Comedy-Einlage von Olaf Jungmann vom Theater Klappstuhl in Villingen. Dabei geht es um ein Auto, in dem sich verschiedene Episoden abspielen: Ein jaulender Hund wird mitgenommen. Am Straßenrand steht ein Kind, das ebenfalls zusteigt. Immer wieder baut der Kabarettist dabei Leute aus dem Publikum in den Sketch ein. Ruth Hagen amüsiert sich dabei köstlich. Pfarrer Dörflinger von der Seelsorgeeinheit Hegau-»Am Rand« hielt eine Andacht, bei der es nicht nur ums Feiern, sondern auch um traurige Phasen im Leben ging. Für Ruth Hagen gehört das Sommerfest trotz des Regens eindeutig zu den sonnigen Tagen in ihrem Leben.

Börse der GHS in Turnhalle

Aach (swb). Eine Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter veranstaltet der Förderverein der GHS Aach am 27. September von 10 bis 12 Uhr (für Schwangere ab 9.30 Uhr). Auch ein kostenloser Kinderflohmärkte wird in der Schulturnhalle angeboten. Für Kaffee und Kuchen sowie Spiel- und Maltische ist gesorgt. Fragen und Reservierungen am besten per Mail an foerderverein-ghs-aach@web.de und Stefanie Schönfeldt 07774/939089.

Woanders E-Bikes leihen

Engen (swb). Die E-Bikes des Touristik-Verein Engen können jetzt beim Fahrradgeschäft Sellvelo und nicht mehr im Hotel-Restaurant Sonne entliehen werden. Reservierungen unter Tel. 01573/7269668.

Schnuppern beim SV

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am 2. August (1. Ferienwochenende) führt der SV Mühlhausen ein Schnuppertraining für Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren durch. Zu diesem Schnuppertraining, das vom DFB Mobil begleitet wird, sind alle fußballinteressierte Mädchen der Altersklassen 2001 und älter eingeladen. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, die Sportart Fußball einmal ganz ungezwungen kennenzulernen und erste Erfahrungen mit dem Ball zu sammeln. Das Training findet in der Zeit von 13 bis 18 Uhr auf der Vereinsanlage »zum Kiesgrüble« statt.

Patrozinium in St. Jakobus

Welschingen (swb). Die Pfarrgemeinde St. Jakobus Welschingen lädt ein zum diesjährigen Patrozinium und Anna-Fest am Sonntag, 27. Juli ein. Um 9.30 Uhr ist der Festgottesdienst, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Anschließend findet ein Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Welschingen statt. Ab 12 Uhr ist Zeit zum Mittagessen.



Organisatorin Katja Hug und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann wünschen allen Beteiligten ein tolles Kinderferienprogramm. swb-Bild: stm

20. Sommerspaß Interessantes Kinderferienprogramm

Mühlhausen-Ehingen (stm). Seit 1995 bietet die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen ein Kinderferienprogramm an. Auch in diesem Jahr hat Organisatorin Katja Hug vom 31. Juli bis 14. September in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wie Bürgermeister Hans-Peter Lehmann betont, dienen die 16 Veranstaltungen nicht nur zum Zeitvertreib, sondern ermöglichen einen Blick über den Tellerrand, um Neues und im besten Falle sogar neue Freunde kennenzulernen.

Highlight des kleinen Jubiläums der 20. Kinderfreizeit in Mühlhausen-Ehingen ist sicherlich ein Camping-Wochenende in Wangen (9./10. August). Aber auch ein Erlebnistag auf dem Alpakahof (9.8.), ein Besuch bei der Rettungsleitstelle (14.8.), die Fahrt mit dem Schienenvelo (17.8.) sowie Spaß beim Fußball, Tennis, Tischtennis, Tauchen und vieles mehr steht auf dem diesjährigen Programm. Schnell und direkt bei dem jeweiligen Veranstalter anmelden, dann steht einem Sommergehen nichts mehr im Wege.

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY: »Grillen« zum Abschluss vor den Ferien am Do., 31.7., von 16.30-19.30 Uhr. Achtung: verlängerte »Gruppenstunde«; Treffpunkt: Gemeindezentrum.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014:
 »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
 »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
 »Tengen«: So., 10.30 Uhr Einladung an die Tengener evang. Gemeinde zum Gottesdienst der kath. Gemeinde in St. Laurentius; anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten.
 »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottes-

dienste 26.07./27.07.2014:
 »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
 »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Anselfingen«: kein Gottesdienst.
 »Bargen«: kein Gottesdienst.
 »Biesendorf«: kein Gottesdienst.
 »Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
 »Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
 »Stetten«: kein Gottesdienst.
 »Welschingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
 »Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
 »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Ehingen«: kein Gottesdienst.
 »Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

MÜHLHAUSEN

SV
 Die 1. Mannschaft des SV Mühlhausen hat am Sa./So., 26./27.7., ein Vorbereitungsturnier auf dem Sportgelände Kiesgrüble.

NORDHALDEN

SKI-CLUB
 Für das Straßenfest am 13.9. wird wieder jede helfende Hand gebraucht. Am Fr., 12.9., treffen sich die Mitglieder des Ski-Clubs wie gewohnt zum Wagen laden und Kartoffelsalat machen und am Samstag ist der Ski-Club in Blumberg mit seinem Skistadel vertreten.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
 Die Radtour um die Höri am 13.7. musste wetterbedingt abgesagt werden. Neuer Termin ist So., 3.8.; Treffpunkt ist um 10.45 Uhr nur am Naturbad in Worblingen. Rucksackvesper

und gültigen Ausweis nicht vergessen (Strecke führt teilweise durch die Schweiz); Führung: Walter Zepf, Tel. 07736/98871. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN
 Der nächste Wanderhock findet am Do., 7.8., um 19 Uhr im Gasthaus Kranz in Büßlingen statt. Info bei Peter Steidle, Tel. 07736/3429831.

Treffpunkt-Änderung für die »Fünf Seen«-Tour des Schwarzwaldvereins Tengen am Pizol am So., 27.7., unter Führung von Reinhard Benz, Tel. 07733/6497: Treffen ist bereits um 6 Uhr am Parkplatz »Hohenkrähen« bei Mühlhausen (nicht wie geplant 6.30 Uhr Randenhalle Tengen). Gezeit: 4,5-5 Std., gutes Schuhwerk und entsprechende Kondition sind Voraussetzung; Ausweis nicht vergessen. Gäste willkommen.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
 www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
 Wasserversorgung:
 Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 26./27.07.2014:
 Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

24-Std.-Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Mein MARKTPLATZ
 DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTEHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
 Preisbeispiel: **44,00€**
 zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH
 Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
 ☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
 www.schulergmbh.de

Gold & Silber
 An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
 Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
 Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
 Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

35. ENGENER ALTSTADTFEST

AM SAMSTAG, 26. JULI, »WACKELT DIE GASS«



MI., 23. JULI 2014

VIelfältiges Programm

Jedes Jahr strömen tausende Besucher zum Altstadtfest nach Engen. Auch 2014 laden am Samstag, 26. Juli, wieder Flohmarkt, Theater, Kleinkünstler, Musik und Tanz zum Mitfeiern in Engens Altstadtgassen ein. 25 Vereine sowie 39 Einzelhändler und viele mehr sorgen beim 35. Altstadtfest für beste Unterhaltung und bieten kulinarische Köstlichkeiten an. Startschuss gibt Bürgermeister Johannes Moser traditionell um 11 Uhr auf dem Marktplatz umrahmt von den Engener Trachtendamen, den Jagdhornbläsern, dem Fanfarenzug und vielen mehr. Ein tolles Kinderprogramm wird auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus geboten. Bevor um 20 Uhr dort die Vollblutmusiker von CrossAge für beste Stimmung sorgen. Zudem erfreuen Clowns und Pantomimen in

den Altstadtgassen die kleinen Besucher. Weitere Highlights im vielfältigen Programm des 35. Altstadtfestes, das sich auf Plätzen und in den Gassen verteilt, sind sicherlich die »Feuerkünstler Funkenflug«, das Bodensee-Alphorntrio und die Guggenmusik der »Engemer Schätterä Dätscher«. Andere Töne werden auf dem Schulplatz erklingen, wenn dort von 14.30 bis 22 Uhr Bands aus der Region wie Silent Chesnut, die Tanzgruppe der Kinderwohnung Kunterbunt sowie deutschsprachiger HipHop mit alesko & assa + feature aus Engen rocken. Der Kinderflohmarkt und der große Trödel- und Flohmarkt starten bereits um 8 Uhr. Am Festtag ist die Altstadt für den Verkehr gesperrt. Im Umkreis stehen Besuchern Parkplätze zur Verfügung.



Mit den Salutschüssen der Bürgerwehr ab 11 Uhr auf dem Marktplatz beginnt der offizielle Startschuss für das 35. Engener Altstadtfest.

WAS? WANN? WO?

Am Samstag, 26. Juli, sorgen 25 Vereine und 39 Einzelhändler bis Mitternacht für beste Unterhaltung. Ab 8 Uhr: Kinderflohmarkt mit über 100 Teilnehmern. Großer Trödel- und Flohmarkt. 11 Uhr: offizieller Startschuss am Marktplatz. Ab 13 Uhr: Musik- und Tanzgruppen auf Plätzen und in den Gassen. 20 Uhr: »CrossAge« auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus.



ALTSTADTFEST
SAMSTAG, 26. 7. 2014, 11-24 UHR

Firmin Wäldin
Livemusik die Spaß macht
Telefon 0 77 33 - 9 80 60
Ihr Alleinunterhalter mit Piff!
Sa., 26. 7. 14, 19 Uhr
Altstadtfest Engen
Marktplatz
www.waeldin-pirmin.de

Mr. Dastner im Holzhaus
P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Photovoltaik
Dachsanierung

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de



Wie jedes Jahr sind zahlreiche Stände in Engens Gassen Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern.

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

STADTWERKE ENGEN

*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.

www.stadtwerke-engen.de **Das sind wir hier.**

Ihr Service- und Zubehörcenter für Reisemobile und Wohnwagen im Hegau

Werkstattservice für alle Marken
TÜV und Gasprüfung
Unfallreparaturen

Großer Shop für Campingzubehör
Ersatzteile
Beratung

BEMO caravanning
Allmendstr. 1
78234 Engen-Neuhausen
Fon: 07733-9413-0
Fax: 07733-9413-99
www.bemo-caravanning.de

24. EMIL HOMBURGER TURNIER

FUSSBALL SATT VOM 24. JULI BIS 4. AUGUST IN HILZINGEN



MI., 23. JULI 2014

ZU EHREN DES »EISERNEN EMILS«

Am 24. Juli ist Anpfiff des 24. Emil Homburger Turniers in Hilzingen. Es ist der letzte Härtestest vor der neuen Saison und garantiert Jahr für Jahr feinste Fußballkost mit beinharten Zweikämpfen im Mittelfeld, Laufduellen auf den Außenbahnen und Tor-szenen im Strafraum. Das

Traditionsturnier, das vom gastgebenden FC Hilzingen veranstaltet wird, ist nach dem Hilzinger Fußballidol, dem »eisernen Emil« Homburger benannt und wird auch in seiner 24. Auflage die Fußballfans der Region locken. Acht Teams kämpfen ab Donnerstag, 24 Juli bis zum Finaltag am 4. Au-

gust um den begehrten Cup, den sich 2013 der FC Rielasingen-Arlen im Finale gegen den FC Öhningen-Gaienhofen sicherte. Für dieses Jahr ist den Veranstaltern wieder ein spannender Mix in zwei ausgeglichenen Gruppen gelungen: Mit dem frischgebackenen Verbandsliga Aufsteiger FC Rielasingen-Arlen, den beiden Landesligisten Hegauer FV, VfR Stockach und FC Hilzingen sowie den Bezirksligisten SV Worblingen, SV Aach-Eigeltingen, FC Öhningen-Gaienhofen und dem FC Böhlingen. Die Spielzeiten sind vom 24. Juli bis zum 4. August jeweils um 17.30 sowie um 19.05 Uhr. Das Finalspiel um den dritten Platz beginnt am 4. August um 17.30 Uhr, ehe es um 19.05 Uhr im Finale um den diesjährigen Pokal beim Emil Homburger Turnier geht. Mehr Informationen und einen kompletten Spielplan gibt es im Internet unter www.fchilzingen.de.



Im vergangenen Jahr sicherte sich der FC Rielasingen-Arlen im Endspiel gegen den FC Öhningen-Gaienhofen den begehrten Pokal des Emil Homburger Turniers, das traditionell vom FC Hilzingen ausgetragen wird.

Metzgerei Haug

Wir wünschen dem FC Hilzingen für die neue Saison viel Erfolg.

Hauptstr. 26
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67
www.metzgerei-haug.de



Vom 24. Juli bis zum 4. August treten acht Fußball-Teams aus dem WOCHENBLATT-Land in Hilzingen an, um am Ende den Pokal des 24. Emil Homburger Turniers in den Himmel zu stemmen.

RANDEGGER
Isotonischer Sportiv Drink
Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien

Förderverein HILZINGEN 07 e.V.
www.fchilzingen.de

Am Sportplatz · 78247 Hilzingen

24. Emil-Homburger-Turnier
24.07. - 04.08.

Spannende Spiele, tolle Unterhaltung und viel Spaß.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TANK in Top Reifen Angebote

Reifen-Service
Online Reifen Shop

www.tank-in.de
Georg Hägele
Gewerbestr. 1
78247 Hilzingen
07731 183550

Ein Hoch auf uns!

Helmut Grison GmbH
ISOLIERTECHNIK
HELMUT GRISON GmbH Meisterbetrieb
Gewerbestraße 5, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31/94 70 64, Fax 0 77 31/94 70 69
E-Mail: info@grison-isoliertechnik.de



Eine gelungene Verbindung: Grabfeld vorne rechts, Sonnensegel und Friedhofskirche in Aach. swb-Bild: stm

Feierabendhock mit Musikverein

Anselfingen (swb). Der Musikverein Anselfingen wird am Donnerstag, 24. Juli den nächsten Feierabendhock ausrichten. Von 18 bis 21 Uhr können alle Musik und Unterhaltung im besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Auf dem Programm steht Unterhaltungsmusik, wobei das Repertoire der Stimmung der Zuhörer angepasst wird. Der bestuhlte Marktplatz lädt zum gemütlichen Tagesausklang ein und bietet allen Besuchern einen erholsamen Abend in geselliger Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt.

Akkordeon-Virtuose

Engen (swb). Der Akkordeon-Virtuose, Aleks Maslakov, kommt am Donnerstag, 24. Juli, 20.30 Uhr wieder in Louis Bar nach Engen. Begleitet von Kontrabass und Schlagzeug spielt Maslakov Jazznummern mit Latin-Einlagen.

Präsidentenwechsel beim Rotary Club

Radolfzell/Hegau (swb). Wie in jedem Sommer dreht sich das Rad des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau mit der Präsidentschaftsübergabe und die Ämter werden gewechselt. Bei der diesjährigen Feier im Haus Gottfried in Moos reichte Dr. Frank Einsiedler die Amtskette und damit das Amt des Präsidenten für das Jahr 2014/2015 an Cornelia Bambini-Adam weiter.

Als erste Präsidentin des RC Radolfzell-Hegau dankte sie dem Club für das entgegengebrachte Vertrauen und ihrem Vorgänger für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr: »Frank Einsiedler hat zusammen mit seinem Vorstandsteam für unseren Club viel geleistet. Ihm gebührt nicht nur unser Dank, sondern insbesondere unsere Wertschätzung für sein großes Engagement.« »Sich gemeinsam engagieren«, dies sei eine rotarische Kern-



Präsidentschaftsübergabe beim Rotary Club Radolfzell-Hegau: Dr. Frank Einsiedler (li.) übergab das Amt des Präsidenten für das Jahr 2014/2015 an Cornelia Bambini-Adam (re). swb-Bild: pr

botschaft, betonte Cornelia Bambini-Adam in ihrer Antrittsrede. Der RC Radolfzell-Hegau habe in den 27 Jahren seines Bestehens, mit seiner Gemeinschaft, die von Freundschaft, Toleranz und sozialem Handeln geprägt sei, sehr viel bewegt. Hier wolle sie anknüpfen: »Wir haben im Club sehr gute gemeinnützige Projekte, die es gilt, fortzuführen. Die Mischung aus unserem interna-

tionalen und unserem regionalen Engagement ist sehr ausgewogen. Die Böhlinger Stiftung gibt uns zudem die einmalige Möglichkeit, Kinder und Jugendliche im Landkreis Konstanz zu unterstützen.« Zudem wird das rotarische Präventionsprojekt »b.free« gegen den zunehmenden Alkoholismus bei Jugendlichen 10 Jahre alt. Das ist sicherlich ein Grund zum Feiern.«

Konzert der besonderen Art

Randegg (swb). Die evangelische Kirche in Gottmadingen und Edeltraud Jacob präsentieren am Sonntag, den 27. Juli, um 19 Uhr ein Konzert der besonderen Art. Edeltraud Jacob (Panflöte), Stefan Klingler (Klavier, Orgel und Panflöte) sowie Demira Seubel (Klavier und Gesang) bieten ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Liedern und Melodien zum Träumen. Der Erlös dieses Konzertabendes der besonderen Art kommt der Familie eines an Leukämie erkrankten Mädchens in Randegg zugute.

Gut gewirtschaftet Mehr Rücklagen als Schulden

Mühlhausen-Ehingen (sam). Erfreuliche Zahlen gab es auf der jüngsten Gemeinderatssitzung, als der Rechenschaftsbericht für das letzte Jahr einstimmig verabschiedet wurde. Dem Haushalt konnten rund 1,1 Millionen Euro zugeführt werden. Gegenüber den ursprünglich geplanten 400.000 Euro stellt das eine wesentliche Erhöhung dar, die vor allem der guten wirtschaftlichen Lage zuzuschreiben ist. Dem aktuellen Schuldensaldo von etwa 1,3 Millionen Euro

stehen nun Rücklagen in Höhe von 1,7 Millionen Euro gegenüber. Damit könne man nun theoretisch die noch ausstehenden Schulden begleichen. Man habe in Mühlhausen-Ehingen laut Bürgermeister Hans-Peter Lehmann »gut gewirtschaftet«, wolle nun aber nicht übermütig werden. Schließlich wisse man ja nicht, wie sich die Konjunktur in der nächsten Zeit entwickle und außerdem habe man »in der Gemeinde noch einiges vor.«

Aufwertung des Friedhofes gelungen

Aach (stm). Mit dem gärtnergepflegten Grabfeld, dem Sonnensegel und dem Hochbeet wurde das Herzstück der Friedhofsgestaltung in Aach am Freitag gemeinsam von Vikar Markus Manter und Pfarrer Jürgen Ringling eingeweiht. Die 71.000 Euro teure Investition sei gestalterisch sehr gut gelungen und werte den Friedhof entscheidend auf, schlossen sich viele der Anwesenden, unter ihnen mehrere Gemeinderäte, der Beurteilung von Bürgermeister Severin Graf an. Denn gerade das Hochbeet als gestal-

terisches Mittel und das Sonnensegel pa26 Urnen-, sieben Plätze für Sargbestattung sowie zusätzliche 15 Urnenplätze am Baum stehen Menschen künftig zur Verfügung, die nach einer Bestattungsmöglichkeit suchen, die auch eine praktikable Lösung für die jahrelange Grabpflege berücksichtigt. Zudem hob Thorsten Baeye von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner aus Karlsruhe die Vorteile gerade für Menschen etwa mit Rollatoren gegenüber einem Grabstätte in einem Ruhewald hervor.

»Zell A Capella« in der Remise

Hilzingen (swb). Am Freitag, 1. August findet der Sommerliederabend des Haus- und Gartenvereins Hilzingen um 20 Uhr in der Remise statt. Die Radolfzeller Gesangsgruppe »Zell A Capella« wird den Abend musikalisch gestalten. »Zell A Capella« bietet alles von der Renaissance bis zu Rock und Pop. Der Kartenvorverkauf findet im Vitaminmarkt Hilzingen. (Gärtnerei Mauch) statt.

Sommerfest zum 20. der FeG

Gottmadingen (swb). Die Freie evangelische Gemeinde Gottmadingen feiert am Sonntag, den 27. Juli im Rahmen ihres 20-jährigen Bestehens ein Sommerfest im und um das ehemalige Park-Restaurant im Industriepark 200. Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst), anschließend sind alle Altersgruppen eingeladen, weiter mitzufeiern. Angeboten werden Getränke und Gegrilltes zum Selbstkostenpreis. Kaffee, selbstgebackene Kuchen und hausgemachter Sirup sind gratis. Zusätzlich gibt es ein breites Programm mit Ponyreiten, diversen (Kinder-) Spielen, Musik, eine Segensdusche, Biergläserflohmarkt sowie eine Kunstausstellung und einen Büchertisch. Auch der Riesenkicker steht zum Spielen bereit. Die FeG lädt die Bevölkerung ein, vorbeizukommen, sich umzuschauen und mitzufeiern.

Spaß für jedermann Sommerfest des TV-Bietingen

Bietingen (swb). Die Stoßgebete der Helfer und Organisatoren des Sommerfestes des Turnvereins wurden erhört und es blieb schön, sodass sämtliche Programmpunkte durchgeführt werden konnten. Karl Mohr führte die Wanderer durch die nahen Wälder rund um Bietingen. Die 25-Kilometer-Strecke für die Radler hatte sich Klaus Zolg ausgedacht. Für die Kinder hatten die Jugendleiter verschiedene Sportgeräte aus der Halle auf den Rasen geschafft und sie zu tollen Aktivstationen umgestaltet. Gegen 16 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Hansi Auer zur Siegerehrung des 15. Volleyball-Turniers mit sechs Mannschaften, schreiten. Den Wanderpokal für den 1. Platz erhielten wieder einmal die Flitzpiepen aus Gottmadingen. Das treue Team ist schon seit Jahren dabei und belegt immer einen der vorderen Plätze. Den 2.

Platz belegten die Volleywürmler vom TSV Überlingen am Ried vor dem FC GoBi. Über Mittag wurden die zahlreichen Besucher auf dem Sportplatz verköstigt. Großer Andrang herrschte auch an der Kuchentheke, die wie immer von der Frauengruppe I des TVB betreut wurde. Auch Bürgermeister Dr. Klinger schaute auf einen Sprung vorbei. Während der kräftebringenden Essenspause unterhielten die Tanzgruppen Honeymoons mit ihrem Auftritt »Kiss« und die Crazy Steppers mit ihrem neuen Auftritt »Short Stories« die Besucher. Der 1. Vorsitzende Hansi Auer verabschiedete sich von den Anwesenden und bedankte sich bei den vielen unverzichtbaren fleißigen Händen vor und auch hinter den Kulissen. Aktuelle Bilder auf der homepage des TV-Bietingen www.tv-bietingen.de.



Kinder beim Bemalen der Buttons und beim Auffädeln von Perlen mit den helfenden Händen von Saskia Rohbeck, im Hintergrund 2 spielende Volleyballmannschaften im Match.

Neuer Schritt auf Lebensweg Entlassfeier der GWRS Hilzingen

Hilzingen (sam). Vergangene Woche wurden an der Werkrealschule Hilzingen 23 junge Menschen auf ihren weiteren Lebensweg »entlassen«. 19 von ihnen besuchen eine weiterführende Schule, zwei beginnen eine Berufsausbildung und zwei sind noch nicht sicher, wie es für sie weitergehen soll. »Wir hatten viel miteinander und füreinander zu kämpfen. Und trotzdem – oder gerade deswegen: ihr habt es geschafft – wir haben es geschafft! Habt den Mut, euren Traum vom Leben zu leben und stellt euch den neuen Herausforderungen verantwortungsbewusst.« Mit diesen Worten gratulierte Rektor Martin Trinkner seinen Schützlingen. Für die Zukunft wünschte er ihnen Mut, Kraft, Energie und das nötige Glück. Auch Bürgermeister Rupert Metzler motivierte die Absolventen und forderte sie auf, ihre Stärken auszubauen und die Angebote anzunehmen, die das Leben bietet – auch wenn die vielfältigen Möglichkeiten und



Alle 23 Neuntklässler können sich an der Werkrealschule Hilzingen über den bestandenen Hauptschulabschluss freuen. sub-Bild: sam

Wege manchmal verwirrend sein können. »Pakt euer Leben an und gestaltet es selbst!« Aufgabe der Gemeinde sei es, den Jungen eine lebens- und liebenswerte Umgebung zu schaffen. Nach dem Motto »Durch den Dschungel des Wissens« hatten die Schüler die Feier mit Gesang, einer Foto-Show und dem »Dschungel-Battle« mit allerlei Prüfungen sowie einem exotischen Buffet gestaltet. Mahnende Worte kamen von der Elternbeiratsvorsitzenden und auch Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel gab den Jugendlichen die eine oder andere

Lebensweisheit mit auf den Weg. Auch die Neuntklässler selbst blickten durch ihre Schülersprecher etwas wehmütig zurück auf fünf Jahre Schulzeit in der wundervolle Freundschaften entstanden sind, auch wenn die Wege sich nun erst einmal trennen werden. Die Preisträger: Vanessa Golly (Jahrgangsbeste und Preis für soziales Engagement), Naomi Casola (Deutsch und Englisch), Melissa Bitic (Künstlerisch-gestalterischer Bereich), Julius Hauser (Mathematik und im naturwissenschaftlichen Bereich).